

Zauberhafte Orchideen

Jürgen Kraus und die Orchideenfreunde Württemberg

Sie gelten als Königinnen der Pflanzenwelt und ziehen seit Jahrzehnten Menschen in ihren Bann. Die Rede ist von den Orchideen, die in ihrer Artenvielfalt wohl einzigartig sind. Die Mitglieder der Deutschen Orchideen-Gesellschaft e. V. sind dem Zauber dieser Pflanze erlegen. Jürgen Kraus ist einer von ihnen. Der Kirchheimer leitet die Regionalgruppe Württemberg.

Die Fensterbänke im Haus der Familie Kraus sind gut bestückt mit Orchideen. Da steht die „Massenware“ Phalaenopsis, wie sie in Gartenmärkten zuhauf angeboten wird, einträchtig neben zartblühenden Exoten und feinblättrigen Miniaturen. „Es ist gerade die Vielfalt an Formen, Farben und Größen, die mich an dieser Pflanze fasziniert“, sagt Jürgen Kraus. Weltweit werden mehr als 30.000 verschiedene Arten gezählt. Sie kommen außer in extremen Wüsten- und Eisregionen überall vor.

Auf die Orchidee gekommen ist Jürgen Kraus über seine Frau Barbara. „Sie hatte schon welche und so begann auch ich mich mit Orchideen zu beschäftigen“, be-



Jürgen Kraus ist restlos begeistert von der Vielfalt der Orchideen.

richtet der Kirchheimer. Inzwischen betreiben die beiden ihr Hobby gemeinsam, und während auf den Fensterbänken im Haus „nur“ etwa 50 Orchideen vertreten sind, gedeihen viel mehr Schätze draußen in einem eigens angelegten Gewächshaus. Etwa 800 bis 1000 Orchideen in unterschiedlichen Wachstumsstadien sind auf wenigen Quadratmetern versammelt. Hier verbringt Jürgen Kraus gerne seine Freizeit, um sich vom stressigen Berufsalltag zu erholen. Als kaufmännischer Leiter eines Automobilzulieferers findet er bei der Pflege seiner Pflanzen die nötige Entspannung. Und die ist gar nicht so aufwendig, wie mancher Laie denkt. „Im Grunde sind Orchideen sehr pflegeleicht. Sie benötigen wenig Wasser und keine Blumenerde, sondern ein spe-

zielles Substrat aus gehackter Rinde“, so der Fachmann. Die meisten tropischen Gattungen wachsen jedoch nicht auf dem Boden, sondern als sogenannte Epiphyten auf Bäumen und anderen Pflanzen. Diese „Aufsitzer“ kultiviert Jürgen Kraus auf hängenden Holz- und Rindenstücken. Zur Königsdisziplin seines Hobbys gehört die Aufzucht von Orchideen von klein auf. Unter sterilen Bedingungen in einem Reagenzglas mit einer speziellen Nährlösung wachsen die zarten Pflänzchen heran. „Bis zur ersten Blüte können schon mal vier bis sieben Jahre vergehen“, verrät Jürgen Kraus.



Orchideenliebhaber teilen ihre Leidenschaft gerne mit anderen Blumenliebhabern und sind in Vereinen wie beispielsweise der Deutschen Orchideen-Gesellschaft (D.O.G.) organisiert. Jürgen Kraus steht seit 2013 der Regionalgruppe Württemberg der D.O.G. vor. Mit rund 150 Mitgliedern ist sie die größte Regionalgruppe bundesweit. An jedem zweiten Freitag im Monat treffen sich die Orchideenfreunde in Esslingen-Berkheim zum gegenseitigen Austausch und Fachsimpeln. „Es gibt Fachvorträge, Orchideenbesitzer stellen ihre Pflanzen vor und wir besuchen Ausstellungen und Gärtnereien“, berichtet Jürgen Kraus. Höhepunkt sind alle zwei Jahre im Oktober die Internationalen Orchideentage in der Osterfeldhalle. „Wir erwarten in diesem Jahr rund 35 internationale Händler und Aussteller von Orchideen und anderen Raritäten wie Kakteen und Sukkulente“, verrät Jürgen Kraus.



Information

Die 21. Internationalen Orchideentage finden vom 21. bis 23. Oktober 2016 in der Osterfeldhalle in Esslingen-Berkheim statt. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.orchideentage-esslingen.de oder unter www.orchidee-wuerttemberg.de.